

Beschlussprotokoll zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Burgenländischen Tennisverbandes

Zeit: Samstag, 22.11.2008 15:00 Uhr

Ort: Wirtschaftskammer Eisenstadt – großer Vortragssaal

Teilnehmer vom Vorstand des Burgenländischen Tennisverbandes:

Günter Kurz	Präsident
Mag. Elisabeth Habeler	Vizepräsidentin
Friedrich Hammerschmidt	Vizepräsident, Turnierreferent u. Ranglistenreferent
Manfred Palkovits	Vizepräsident, Wettspielreferent, Sportwart u. Seniorenreferent
Mag. Klaus Kojnek	Vizepräsident und Kassier
Markus Pingitzer	Vizepräsident
Mag. Markus Szelinger	Disziplinar- und Rechtsreferent
Solga Bernd	Lehrreferent
Mag. Herbert Slavik	Schiedsrichterreferent
Robert Grandits	Schulreferent
Klemens Heinrich	Pressereferent
Ing. Harald Kicker	Jugendreferent
Mag. Harald Zagiczek	Schriefführer (Protokoll)
Mag. Gert Karlovits	Generalsekretär

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Präsident Kurz begrüßt die anwesenden Ehrengäste, Sponsoren, Medien- und Vereinsvertreter sehr herzlich und ersucht die Ehrengäste Fr. Barbara Riedl (Stadtbezirksvorsteherin in Eisenstadt), Herrn Oswald Klikovits (NR Abgeordneter und ÖAAB Landesobmann), Herrn Christian Illedits (ASKÖ Präsident und SPÖ Klubobmann) sowie Herrn Heinz Lampe (Turnier- und Wettspielreferent des ÖTV) um deren Grußworte.

Präsident Kurz erläutert weiter, dass die Einladung und Tagesordnung fristgerecht an alle stimmberechtigten Vereine versendet wurde, keine Einsprüche gegen die Tagesordnung erhoben wurden und diese somit als genehmigt gilt.

Präsident Kurz gibt Mag. Zagiczek als Protokollführer der gegenständlichen Sitzung bekannt.

TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Präsident Kurz erläutert, dass von den 130 Mitgliedsvereinen des Burgenländischen Tennisverbandes 89 Vereine mit 175 berechtigten Stimmen anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 01.12.2007

Präsident Kurz erklärt, dass das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 01.12.2007 den Mitgliedern mit der Einladung fristgerecht zugesendet wurde.

Auf Antrag des Präsidenten wird das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des Burgenländischen Tennisverbandes vom 01.12.2007 seitens der Generalversammlung **einstimmig genehmigt**.

TOP 4: Berichte der Referenten

a.) Bericht des Präsidenten

Präsident Kurz erläutert die wesentlichen Änderungen bzw. Aktivitäten seiner einjährigen Amtszeit und erklärt, dass aus Gründen der Effizienzsteigerung der Standort des BTV Büros von Eisenstadt nach Oberpullendorf verlegt wurde.

Des Weiteren wird die Position des Generalsekretärs seit 01. April 2008 von Herrn Gert Karlovits bekleidet. Der langjährige BTV-Sekretär Herr Herbert Wagner bleibt dem BTV als Betreuer der Mannschaftsmeisterschaft für Sommer und Winter erhalten.

Präsident Kurz ersucht die anwesenden Vereinsvertreter um Bekanntgabe der aktuellen E-Mail Adressen. Nur dadurch ist gewährleistet, dass die Kommunikation zwischen Verband und den Vereinen optimal verläuft. In diesem Zusammenhang verweist Präsident Kurz auf die speziellen Ballangebote der Sponsorenpartner, Wilson, Isospeed und Tennisoutlet.

Präsident Kurz erläutert auszugsweise das „Jugendkonzept neu“ des Burgenländischen Tennisverbandes und berichtet, dass der neue Verbandstrainer Mag. Christian Kohl dieses in seinem Vortrag präsentieren wird.

Präsident Kurz erläutert in Bezugnahme auf die vergangene Wintermeisterschaft 2007 / 2008, dass 133 Mannschaften eine Nennung abgegeben haben und rd. 40 % der Vereine (exakt 53 Vereine) an der Meisterschaft teilgenommen haben. Dies ist aus seiner Sicht ein äußerst positives Resultat, eine Steigerung in der kommenden Wintermeisterschaft wird seitens des Verbandes jedoch angestrebt.

Präsident Kurz ersucht seine Referenten um deren Berichte:

b.) Bericht des Breitensportreferates – Markus Pingitzer

Breitensportreferent Pingitzer berichtet, dass an der BTV Schultennis-Offensive (April bis Schulschluss) im Jahre 2008 216 Klassen teilgenommen haben. D.h., dass rd. 4.000 Schüler aus 82 Schulen dem Sport somit näher gekommen sind.

Die Aktion „Burgenländische Clubmeister“ wurde auch im Jahre 2008 durchgeführt. An der Schlussveranstaltung im Sport Hotel Kurz in Oberpullendorf nahmen 35 Spieler teil. Im österreichweiten Clubmeisterfinale gab es mit Andreas Braunizar vom ASKÖ TC Neutal auch einen Sieger in der Klasse H4.

Die Flagshipveranstaltung von „Ganz Österreich spielt Tennis“ wurde dieses Jahr beim TC Rohrbach am 3. Mai 2008 durchgeführt.

Die Bäder- und Beachtennistour 2008 wurde im Juli und August in Kooperation mit dem Funsportclub „3x6=18“ und dem Sportunternehmen Hans Peischl in Neusiedl am See, Jennersdorf, Oberwart und Bad Sauerbrunn sowie Rechnitz und Großpetersdorf abgehalten. Aufgrund des sehr hohen Interesses wurde seitens des Vorstandes beschlossen diesen Bereich mehr zu forcieren.

Die Sieger der BTV Junior Tour 2008 waren:

- U14/U16: Friedl Marwin (ASKÖ TV Mühlgraben)
- U12: Wegleitner Alexander (TC Nickelsdorf)
- U10: Hirmann Kevin (TC Limbach)

Es gab 7 Vorrundenturniere mit über 100 Teilnehmern.

c.) Bericht des Schulreferenten - Robert Grandits

Schulreferent Grandits berichtet, dass ein merklicher Aufwärtstrend im burgenländischen Schultennis spürbar ist. Belegt wird dies damit, dass der diesjährige Landesmeister, das BG/BRG Eisenstadt, den 5. Platz bei Bundesmeisterschaften in Schielleiten erringen konnte.

d.) Bericht des Lehrreferenten – Bernd Solga

Lehrreferent Solga berichtet, dass im laufenden Jahr eine immens hohe Nachfrage an Übungsleiterkursen vorhanden war und dementsprechend im Burgenland 71 neue Übungsleiter daraus resultieren. Der nächste Kurs findet im Februar 2009 statt.

e.) Bericht des Jugendreferenten - Harald Kicker
sowie des Verbandstrainers - Mag. Christian Kohl

Mag. Kohl ist seit Sommer 2008 neuer Trainer des burgenländischen Tennisverbandes. Im Zuge seines Vortrages wird das neue Sportkonzept, fokussiert auf die Bereiche Spitzensport und Hoffnungskader, präsentiert. Hauptaugenmerk legt Kohl auf die intensive Zusammenarbeit mit den Eltern, bei welcher vor allem Trainingsmethodik, Sparrings sowie die sportmedizinische Betreuung optimiert werden soll.

Des Weiteren werden die Spielerinnen und Spieler der BTV Kader sämtlicher Alterskategorien den Anwesenden vorgestellt.

Jugendreferent Kicker gibt einen Überblick über das Kids Konzept 2009, bei welchem vor allem auf die Verwendung kindergerechter Bälle sowie auf die altersentsprechende Dimensionierung des Tenniscourts Wert gelegt wird. Des Weiteren wird auf die Neuerung im Bereich jugendlicher Gastspieler in der Allgemeinen Klasse Herren verwiesen, welche besagt, dass Nachwuchsspieler die Möglichkeit haben, an der Meisterschaft in der Allgemeinen Klasse teilzunehmen, obwohl deren Heimverein keine Herrenmannschaft genannt hat. Diese Jugendlichen dürfen bei einem anderen Verein, als Gastspieler an der Herrenmeisterschaft teilnehmen. Als Nachwuchsspieler gelten jene Spieler, die für die Jugendmeisterschaft startberechtigt sind (bis Altersklasse U16).

f.) Bericht des Turnierreferenten – Friedrich Hammerschmidt

Turnierreferent Hammerschmidt gibt einen Rückblick über die vergangene Turniersaison 2008 und berichtet, dass 13 nationale ÖTV-Turniere in der allgemeinen Klasse und Senioren im Burgenland stattgefunden haben. Dies waren 6 ÖTV – Kat. VI Herrenturniere, 2 ÖTV – Kat. VI Damenturniere sowie 5 ÖTV – Ranglistenturniere für Senioren.

Des Weiteren haben 12 nationale ÖTV-Jugendturniere im Burgenland stattgefunden, darunter die ÖTV-Jugend-Hallenstaatsmeisterschaften U16 beim TC Neudörfli.

Es ist geplant im Jahre 2009 11 nationale ÖTV-Turniere AK und Senioren sowie 12 nationale ÖTV-Jugendturniere im Burgenland durchzuführen.

g.) Bericht des Schiedsrichterreferenten – Mag. Herbert Slavik

BTV-Schiedsrichterreferent Mag. Herbert Slavik gewährt den Anwesenden einen Überblick über die Aktivitäten der burgenländischen Schiedsrichter im Jahre 2008 und erklärt, dass konkret im Davis Cup, im Fed Cup sowie bei den ATP Turnieren in Pörschach und in der Wiener Stadthalle insgesamt 3 burgenländische Kollegen international im Einsatz waren.

Des Weiteren wirkten 4 Oberschiedsrichter in der Staatsliga in verschiedenen Bundesländern mit.

Als wesentlichste Neuerung in Bereich des Schiedsrichterwesens im kommenden Jahr erläutert Mag. Slavik die Einführung einer zusätzlichen Supervisorstätigkeit in der Allgemeinen Klasse, Jugend und Senioren im Burgenland, welche im späteren Tagesordnungspunkt 5 näher erläutert wird.

Das Team der burgenländischen Schiedsrichter besteht aus 6 ÖTV Oberschiedsrichter, darunter 1 ÖTV Chair Umpire, 25 aktive LandesschiedsrichterInnen sowie 10 „Regelbotschafter“ (ausgebildete Landesschiedsrichter).

Im kommenden Jahr findet ein Schiedsrichterkurs am 17. / 18.01.2009 statt. Über weiteren Zuwachs im Bereich der Schiedsrichter würde man sich sehr freuen und man bietet um reges Interesse.

h.) Bericht des Wettspiel- und Seniorenreferenten – Manfred Palkovits

Wettspielreferent Palkovits berichtet, dass in der vergangen Meisterschaftssaison insgesamt 516 Mannschaften an der Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen haben. Davon entfiel der größte Anteil mit 192 Mannschaften auf die Allgemeine Klasse der Herren, 58 Mannschaften auf die Allgemeine Klasse der Damen, 137 Mannschaften auf die Senioren - Herren, 17 Mannschaften auf die Senioren - Damen sowie 71 Mannschaften auf die Jugend - männlich und 41 Mannschaften auf die Jugend - weiblich.

Palkovits erläutert, dass der Vorstand die Einführung der Supervisorstätigkeit in der Allgemeinen Klasse, der Jugend und den Senioren aufgrund einer Vielzahl nicht gespielter, aber zu Papier gebrachter Begegnungen beschlossen hat.

TENNIS

BURGENLAND



Burgenländischer Tennisverband
Mobile: 0664/92 62 234
Web: www.tennisburgenland.at

Fax: 02612/20 234

A-7350 Oberpullendorf, Stadiongasse 16
E-Mail: info@tennisburgenland.at
ZVR-Zahl: 389 983 269

Als weitere wesentliche Neuerung erklärt Palkovits, dass die Beginnzeit der Meisterschaftsspiele von 14.00 Uhr auf 13.00 Uhr vorverlegt wird.

Ebenso wurde die seitens des ÖTV's beschlossene Gleichstellung von EU Bürgern gegenüber Österreichern vom Wettspielausschuss des burgenländischen Tennisverbandes übernommen. .

Für den Bereich des Seniorenreferates berichtet Palkovits, dass einige Herrenmannschaften in der Staatsliga in der vergangenen Saison sehr gute Erfolge feiern konnten und zwar:

1. Platz und somit Staatsmeister – TC Sporthotel Kurz +35
3. Platz TC BW Oslip/Hornstein +45
2. Platz TC B Schattendorf +60
3. Platz TC B Schattendorf +65

In Bezugnahme für die Meisterschaftssaison 2009 im Damen-Seniorenbereich findet am 19. Dezember 2008, 18h in Oberpullendorf ein Hearing statt, bei welchem die konkreten Wünsche und Anregungen der Damen-Seniorinnen kundgetan werden können.

Als Neuerungen im Seniorenbereich nennt Palkovits die Möglichkeit, ab der kommenden Saison Spielgemeinschaften sowohl bei den Damen als auch bei den Herren einzuführen. Auflage ist allerdings, dass sämtliche Seniorenmannschaften beider Vereine in der Spielgemeinschaft erfasst werden müssen. Spielgemeinschaften sind nur zwischen 2 Vereinen erlaubt. Die diesbezüglich detaillierten Regelungen werden in den Durchführungsbestimmungen des Burgenländischen Tennisverbandes umgehend bekannt gegeben.

Zum Abschluss äußert der Turnier- und Seniorenreferent den Wunsch und die Bitte um eine aktivere Teilnahme an den Indoor und Outdoor Landesmeisterschaften im Seniorenbereich.



i.) Bericht des Kassiers – Mag. Klaus Kojnek

Kassier Kojnek berichtet, dass sich die Einnahmen / Ausgaben Situation seitens des Burgenländischen Tennisverbandes für den Zeitraum 01.10.2007 – 30.09.2008 wie folgt gestaltet:

Einnahmen:

Mitgliedseinnahmen:	80.870,70 Euro
Werbeeinnahmen:	30.618,94 Euro
Sonstige Einnahmen:	9.418,25 Euro
Förderung Land Burgenland:	7.300,00 Euro
Auflösung Rücklagen:	4.828,34 Euro

Ausgaben:

Jugendförderung:	34.865,22 Euro
Mitgliedsbeitrag an den ÖTV:	32.948,47 Euro
Sekretariat:	26.797,23 Euro
Breitensport:	23.982,03 Euro
Wintermeisterschaft:	4.758,08 Euro
Lehrreferat:	1.189,61 Euro
Reisespesen / Funktionär:	913,76 Euro
Seniorenreferat:	850,20 Euro
Schulreferat:	728,60 Euro
Schiedsrichterreferat:	565,69 Euro
Pokale und Medaillen:	397,20 Euro
Sonstige Ausgaben:	5.040,14 Euro

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Präsident Kurz ersucht die Rechnungsprüfer Mag. Karl Estl sowie Mag. Christian Lederer um deren Bericht. Die Rechnungsprüfer Mag. Estl und Mag. Lederer geben zu Protokoll, dass die Bücher des Burgenländischen Tennisverbandes klar, übersichtlich und gemäß den Buchführungsvorschriften korrekt geführt wurden.

Nachdem seitens der anwesenden Mitgliedervereine keine Fragen mehr vorliegen, stellen die Rechnungsprüfer den Antrag, den Kassier sowie den Vorstand des Burgenländischen Tennisverbandes für den Zeitraum vom 01.10.2007 – 30.09.2008 die Entlastung zu erteilen.

Der Antrag der Rechnungsprüfer wird seitens der Generalversammlung **einstimmig** angenommen.

TOP 6: Satzungsänderungen

Präsident Kurz erläutert, dass aufgrund der Standortverlegung des Büros des Burgenländischen Tennisverbandes folgende Satzungsänderung erforderlich ist:

„Der Verein führt den Namen „Burgenländischer Tennisverband“ (im folgenden „BTV“ genannt) und hat den Sitz in Oberpullendorf. Sein Wirkungskreis erstreckt sich auf das Bundesland Burgenland.“

Der Antrag des Vorstandes auf o.a. Satzungsänderung wird seitens der Generalversammlung **einstimmig** angenommen.

Des Weiteren soll gemäß den Anti Doping Bestimmungen der § 21 den Statuten beigefügt werden:

§ 21 Anti-Doping-Bestimmungen § 22

***„1.
Für den Fachverband, dessen Mitglieder, Funktionäre und Mitarbeiter gelten die Anti-Dopingregelungen des Internationalen Verbandes und die Anti-Dopingbestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.***

Insbesondere sind die Bestimmungen des § 18 Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 für das Handeln der Organe, Funktionäre und Mitarbeiter des Fachverbandes verbindlich.

***2.
Die Landesverbände sind verpflichtet, die Anti-Dopingregelungen des Fachverbandes in ihre Statuten (Satzungen) zu übernehmen.***

***3.
Die Landesverbände haben überdies die ihnen angeschlossenen Vereine zu verpflichten, dass sie***

***a)
die Anti-Dopingregelungen des Fachverbandes in ihre Statuten aufnehmen;***

***b)
ihre Mitglieder und Mitarbeiter verpflichten,***

- die sich aus den Anti-Dopingregelungen des Fachverbandes ergebenden Pflichten einzuhalten;***
- die Befugnisse zur Anordnung und Durchführung der Dopingkontrollen gemäß §§9 bis 14 Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 anzuerkennen;***

- **Disziplinarregulativ gemäß § 15 Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 bei Dopingvergehen anzuerkennen;**
- **die Unabhängige Schiedskommission (§ 16 Anti-Doping-Bundesgesetz 2007) sowie deren Anrufungsrecht und Entscheidungsbefugnisse anzuerkennen;**

c)
die Mitglieder ausschließen, die die Verpflichtung gemäß Z 2 nicht eingehen und die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 nicht abgeben.“

Der Antrag des Vorstandes auf o.a. Satzungsänderung wird seitens der Generalversammlung **einstimmig** angenommen.

TOP 7: Beschlussfassung über Voranschlag für 2008 / 09 und die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2008 / 2009

Kassier Kojnek berichtet, dass sich die Einnahmen / Ausgaben Situation seitens des Burgenländischen Tennisverbandes für den Zeitraum 01.10.2008 – 30.09.2009 wie folgt gestaltet:

Einnahmen:

Mitgliedeinnahmen:	80.000,-- Euro
Werbeeinnahmen:	26.000,-- Euro
Förderung Land Burgenland:	7.300,-- Euro
Sonstige Einnahmen:	6.000,-- Euro
Auflösung Rücklagen:	12.200,-- Euro

Ausgaben:

Jugendförderung:	36.500,-- Euro
Mitgliedsbeitrag an den ÖTV:	33.000,-- Euro
Sekretariat:	23.000,-- Euro
Breitensport:	25.000,-- Euro
Wintermeisterschaft:	1.000,-- Euro
Sonstige Ausgaben:	5.000,-- Euro
Lehrreferat:	2.500,-- Euro
Reisespesen / Funktionär:	1.000,-- Euro
Seniorenreferat:	1.000,-- Euro
Schulreferat:	1.000,-- Euro
Schiedsrichterreferat:	1.000,-- Euro
Pokale und Medaillen:	500,-- Euro
	1.000,-- Euro

TENNIS

BURGENLAND



Burgenländischer Tennisverband
Mobile: 0664/92 62 234
Web: www.tennisburgenland.at

Fax: 02612/20 234

A-7350 Oberpullendorf, Stadiongasse 16
E-Mail: info@tennisburgenland.at
ZVR-Zahl: 389 983 269

Der Vorstand stellt den Antrag, die Mitgliedsbeiträge unverändert wie folgt festzulegen:

Sockelbetrag:	165,00 Euro
pro Platz	44,00 Euro
pro Erw. Spieler	8,80 Euro
pro Jgd. Spieler	4,40 Euro
pro Mannschaft (D,H,S)	24,00 Euro

für jede Jugendmannschaft	
Gutschrift von	24,00 Euro
Abo Happy Tennis	22,00 Euro

Der Antrag des Vorstandes auf Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2008 / 2009 wird seitens der Generalversammlung **einstimmig** angenommen.

Der Vorstand des BTV informiert aufgrund von zahlreichen Beschwerden diverser Vereine bzgl. des Nichtantretens von Mannschaften, Aufstellung eines nicht anwesenden Spielers sowie nicht regelkonformer Aufstellungen bei der Mannschaftsmeisterschaft alle anwesenden Vereinsvertreter, dass ab der Saison 2009 sogenannte Supervisorgebühren eingeführt werden. In der Spielsaison 2009 wird von allen Mannschaften in der Allgemeinen Klasse – betreffend der Mannschaften von der 5. bis zur 1. Klasse aufwärts – ein Supervisorgebühr von EUR 10,- einmalig pro Saison eingehoben.

Für Mannschaften der Landesliga B in der Allgemeinen Klasse wird eine Supervisorgebühr von EUR 50,- einmalig pro Saison eingehoben.

TOP 8: Ehrungen

Präsident Kurz und Vizepräsident Palkovits nehmen Ehrungen für verdiente ehemalige Mitarbeiter des burgenländischen Tennisverbandes bzw. verdiente Vereinsfunktionäre wie folgt vor:

- Werner Bobits (5l Magnumflasche und Ehrenurkunde)
- Michael Hrabal (Ehrennadel in Silber)
- Andreas Braunizar (Ehrennadel in Bronze)
- Vorschläge bzgl. Ehrungen aus den Vereinen
- Mag. Peter Sommer (Ehrennadel in Gold – TC Apetlon)
- Josef Koppi (Ehrennadel in Silber – TC Apetlon)
- Dr. Manfred Sket (Ehrennadel in Silber – UTC Pöttsching)
- Johann Prünner (Ehrennadel in Silber – UTC Pöttsching)



Vizepräsident Palkovits verliert im Anschluss sämtliche Mannschaftmeister der vergangenen Saison. Die diesbezüglich anwesenden Vereinsvertreter erhalten die neue BTV Mappe und eine Urkunde.

TOP 9: Beratung und Beschlüsse über Anträge

Präsident Kurz erörtert, dass seitens der Mitglieder 13 Anträge von 7 Vereinen an die Mitgliederversammlung eingebracht worden, die statutenmäßig zu behandeln sind:

In diesem Zusammenhang erklärt Präsident Kurz weiter, dass alle Anträge, die zur Abstimmung kommen, in der Folge noch einer juristischen Überprüfung unterzogen werden.

- **Antrag TC Nickelsdorf**

Der TC Nickelsdorf stellt den Antrag auf Teilung der LLA Herren 45+ in eine LLA 45+ Nord und LLA 45+Süd.

Der Vorstand des BTV empfiehlt dem anwesenden Gremium, diesen Antrag an den Wettspielausschuss weiterzuleiten, da dieser nicht für alle Vereine, sondern nur für jene der A- und B-Liga relevant ist. Weiters wird seitens des Verbandes angeregt eine Befragung der betroffenen Vereine mittels Umlaufbeschluss durchzuführen.

Der TC Nickelsdorf erklärt sich mit der genannten Vorgehensweise einverstanden.

- **Anträge TC Lackenbach**

Der TC Lackenbach stellt den Antrag auf flexiblere Terminisierung der Heimspiele. Der TC Lackenbach schlägt vor, die Heimspieltermine flexibler zu gestalten. Als Fixtermin sollte der jeweilige Samstag, mit Beginn um 13.00 Uhr festgelegt werden. Bei rechtzeitiger Verständigung (bis zu 14 Tage vor dem Spieltermin durch E-Mail) des Gastvereines sollte jedoch auch jeweils der Sonntag, mit Beginn um 9.00 Uhr als fixer Spieltermin ermöglicht werden.

Der Antrag des TC Lackenbach, auf flexiblere Gestaltung der Heimspieltermine wird seitens der Generalversammlung **mehrheitlich abgewiesen**.

dafür:	1 Stimme
dagegen:	146 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Der TC Lackenbach stellt weiters den Antrag auf Reduktion der Spieleranzahl. Der TC Lackenbach schlägt von der letzten bis zur ersten Klasse eine Reduktion der Spieleranzahl bei den Meisterschaftsspielen vor. Es sollten vier Spieler für das Einzel sowie vier Spieler für zwei Doppelpaarungen genannt werden.

Der Antrag des TC Lackenbach auf Reduktion der Spieleranzahl wird seitens der Generalversammlung **mehrheitlich abgewiesen**.

dafür: 29 Stimmen
dagegen: 117 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme

Der TC Lackenbach stellt weiters den Antrag, im dritten Satz generell ein Match-Tiebreak (vormals Champions-Tiebreak) zur Entscheidungsfindung durchzuführen.

Der Antrag des TC Lackenbach auf Einführung eines Match Tiebreak im dritten Satz wird seitens der Generalversammlung **mehrheitlich abgewiesen**.

- **Antrag UTC Pötttsching**

Der UTC Pötttsching stellt den Antrag auf **Neuauslegung des Gastspielersystems**.

§ 4 e Gastspielersystem:

Diese Bestimmung sollte entsprechend des Antrages vom UTC Pötttsching wie folgt neu formuliert werden:

„Ein(e) Seniorenspieler(in) 45, 55, 60, 65 und 70 hat, auch wenn sein (ihr) Stammverein eine solche Seniorenmannschaft hat, auf Antrag die Möglichkeit, innerhalb des Bundeslandes bei einem anderen Verein als Gastspieler in der Senioren-MM und bei seinem Stammverein in der Allgemeinen Klasse **als auch** in der Klasse +35 zu spielen“.

Der Antrag des UTC Pötttsching auf Neuauslegung des Gastspielersystems wird seitens der Generalversammlung **mehrheitlich abgewiesen**.

- **Antrag TV Mühlgraben**

Der ASKÖ TV Mühlgraben stellt den Antrag auf Abänderung der DfBst § 6 i (Absatz 3) „wobei aber mit den Spielern 1, 2 und 3 begonnen werden muss“ abzuändern auf „wobei aber mit den Spielern 6,5 und 4 begonnen werden muss.“

Der Antrag des TV Mühlgraben auf Abänderung der Durchführungsbestimmungen §6i(Absatz3) wird seitens der Generalversammlung **mehrheitlich abgewiesen**.

- **Antrag TC Raiba Zurndorf**

Der TC Raiba Zurndorf stellt den Antrag, die Mannschaftsmeisterschaft bei den Damen ab 2009 nur mit 4 Spielerinnen durchzuführen.

Der Antrag des TC Raiba Zurndorf, die Mannschaftsmeisterschaft der Damen ab 2009 nur mit 4 Spielerinnen durchzuführen wird seitens der Generalversammlung **mehrheitlich angenommen**.

dafür:	106 Stimmen
dagegen:	45 Stimmen
Enthaltungen:	16 Stimmen

- **Anträge des UTC Halbtturn**

Der UTC Halbtturn stellt den Antrag, dass ab dem Spieljahr 2009 bei der Mannschaftsmeisterschaft von der Landesliga B abwärts der Einsatz eines Jugendlichen pro Mannschaft zwingend vorgeschrieben werden sollte.

Der Antrag des UTC Halbtturn, auf zwingenden Einsatz eines Jugendlichen pro Mannschaft wird seitens der Generalversammlung **mehrheitlich abgewiesen**.

Des Weiteren stellt der UTC Halbtturn den Antrag, dass von der Landesliga B abwärts all jene Mannschaften, die nur österreichische Staatsbürger einsetzen, eine Ermäßigung der Startgebühr erhalten sollen (bei den Fußballern in der Österreichischen Bundesliga gibt es eine ähnliche Regelung).

Der Antrag des UTC Halbtturn - auf eine Ermäßigung der Startgebühr bei ausschließlichem Einsatz von österreichischen Staatsbürgern in der Meisterschaft - wird seitens der Generalversammlung **mehrheitlich abgewiesen**.

Des Weiteren stellt der UTC Halbtturn den Antrag, dass Mannschaften der Landesliga A und der Landesliga B zwingend eine Nachwuchsmannschaft stellen müssen, um die Jugendarbeit in den Vereinen zu forcieren.

Der Antrag des UTC Halbtturn auf zwingende Stellung einer Nachwuchsmannschaft in der Landesliga A und der Landesliga B wird seitens der Generalversammlung **mehrheitlich abgewiesen**.

- **Anträge ASKÖ TC Hornstein**

Der ASKÖ TC Hornstein stellt den Antrag, in den Durchführungsbestimmungen E-Mailing gleich zu stellen mit schriftlicher Bekanntgabe (§1/d; §6/f..).

Der Antrag des ASKÖ TC Hornstein - in den Durchführungsbestimmungen E-Mailing gleich zu stellen - wird seitens der Generalversammlung **mehrheitlich angenommen**.

Des Weiteren stellt der ASKÖ TC Hornstein den Antrag, eine Neuterminisierung bei den Senioren +45 und +55 wie folgt durchzuführen:

B-Liga und Klassen: +45 und +55 spielen abwechselnd an den Freitag Terminen, Mai und Juni (je 4X), Samstag und Sonntag im Herbst (je 2 Runden). Verringerung der Klassen, LLB (wichtig wäre auch regionale Aufteilung in B-Liga/ mit dieser Einführung wären vielleicht mehr Mannschaften zu erwarten).

TENNIS

BURGENLAND



Burgenländischer Tennisverband
Mobile: 0664/92 62 234
Web: www.tennisburgenland.at

Fax: 02612/20 234

A-7350 Oberpullendorf, Stadiongasse 16
E-Mail: info@tennisburgenland.at
ZVR-Zahl: 389 983 269

Aus durchführungstechnischen Gründen empfiehlt der Vorstand diesen Antrag nicht zur Abstimmung in der Mitgliederversammlung zu bringen und räumt dem ASKÖ TC Hornstein ein, den Antrag weiter zu konkretisieren und in der Folge wird der WA des BTV darüber entscheiden. Nachdem dieser Antrag nur für Seniorenmannschaften +45 und +55 relevant ist, regt der Verband einen Umlaufbeschluss für die betreffenden Vereine innerhalb einer bestimmten Frist (bis 22.12.2008) an.

Der ASKÖ TC Hornstein zeigt sich mit dem genannten Vorschlag nicht einverstanden und möchte den Antrag trotzdem in der Generalversammlung zur Abstimmung bringen:

Der Antrag des ASKÖ TC Hornstein auf Neuterminisierung der Senioren +45 und +55 wird seitens der Generalversammlung **mehrheitlich abgewiesen.**

TOP 10: Allfälliges

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Präsident Kurz für das zahlreiche Erscheinen sehr herzlich, wünscht ein frohes Weihnachtsfest und bittet die Anwesenden zum Buffet.

Eisenstadt, am 26.11.2008

Präsident Günter Kurz

Schriftführer Mag. Harald Zagiczek

